



**Gemeinde Havixbeck
-Der Bürgermeister-**

Verwaltungsvorlage Nr. 121/2014

Havixbeck, **16.10.2014**

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: II

Bearbeiter/in: **Monika Böse**

Tel.: **33-160**

Vertraulich ja nein

Betreff: **Neubildung des Arbeitskreises "Spielplätze"**

Beratungsfolge

Termin

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | Ausschuss für Schule, Soziales,
Jugend und Sport | 28.10.2014 |
| 2 | Gemeinderat | 13.11.2014 |

Abstimmungsergebnis		
Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

ja x nein

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zur weiteren inhaltlichen Begleitung der Spielplatzbedarfsplanung wiederum einen Arbeitskreis zu bilden, dem Vertreter der Ratsfraktionen, des Gemeindeelternrates, des EVA sowie der Baumberge Schule angehören sollten.

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder benannt:

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Die Grünen
FDP-Fraktion.....

Begründung

Seitens der Verwaltung ist die aktuelle Spielplatzsituation in Form eines Spielplatzbedarfsplanes in der letzten Wahlperiode umfangreich untersucht worden. Alle 27 Spielplätze im Gemeindegebiet wurden darin hinsichtlich Größe und Ausstattung beschrieben. Ferner erfolgte eine Erfassung der Kinder im Einzugsbereich des jeweiligen Spielplatzes.

Im Rahmen umfangreicher politischer Beratungen wurde für einige Spielplätze festgestellt, dass aufgrund der Frequentierung eine Aufwertung der Flächen vorzunehmen ist. Bei einigen Plätzen konnte festgestellt werden, dass hierfür kein Bedarf mehr besteht (2 Plätze sind inzwischen in Bauland umgewandelt worden) und bei einer größeren Anzahl von Plätzen steht die endgültigen Entscheidung über die Weiterentwicklung noch aus.

Aufgrund eines Ratsbeschlusses wurde Ende 2012 ein Arbeitskreis (AK) Spielplätze gebildet, der den Prozess der Spielplatzbedarfsplanung begleiten sollte. Mitglieder waren Vertreter der Fraktionen, Vertreter des Gemeindeelternrates, des EVA (ev. Kirchengemeinde) und der Baumberge-Schule. Verwaltungsseitig wurde der AK von Frau Schonnebeck und Frau Böse begleitet.

Der AK hat ganz wesentlichen Anteil daran gehabt, eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Spielplätzen zu fördern, deren Erhalt unzweifelhaft feststeht. So wurden im direkten Dialog mit Kindern, Eltern und Nachbarn vor Ort für mehrere beispielhafte Plätze die Möblierung und Gestaltung der Flächen erörtert und Gestaltungsvorschläge entwickelt.

Da der Prozess jedoch noch nicht abgeschlossen ist, wurde seitens der Politik der Wunsch geäußert, auch für diese Wahlperiode den AK wieder zu bilden. Aufgrund der positiven Erfahrungen aus der letzten Wahlperiode schlage ich deshalb vor, das Gremium wieder zu schaffen. Hierzu ist die Benennung der Fraktionsvertreter erforderlich. Seitens der Verwaltung wird geklärt, welche Vertreter des Gemeindeelternrates, des EVA und der Baumberge-Schule in dem Gremium mitwirken möchten.

Finanzielle Auswirkungen

entfällt

In Vertretung

Böse

